

- Essen & Trinken ▶
- Gesundheit & Wellness ▶
- Mode & Kosmetik ▶
- Familie & Kind ▶
- Einrichten & Wohnen ▶
- Haus & Garten ▶
- Geld & Investment ▶
- Mobilität & Reisen ▶
- Politik & Gesellschaft ▶
- Büro & Unternehmen ▶
- Einkaufen online & Versandhandel ▶
- Job & Karriere ▶
- Umwelt & Naturschutz ▶
- Energie & Technik ▶

News Service

News Info

weitere News

Haftungsausschluss
Impressum
Datenschutzerklärung

Forum

Diskutieren Sie mit!

Infrarotheizung Kosten und Wärmewirkung (17.04.2019 11:18:08)

Demo in München am 06.10.2018 (25.09.2018 18:15:12)

Das freut mich (14.06.2018 13:20:31)

Ostern: Eier aus artgerechter Haltung oder vegane Alternativen (23.03.2018 12:01:30)

Infrarotheizung Fan (14.11.2017 09:09:49)

[HOME](#) | [Top-Nachrichten](#) | [Umwelt & Naturschutz](#) [alle Nachrichten](#)

Hier finden Sie laufend aktuelle **Nachrichten** aus dem Themenbereich Ökologie.

Stichwort **Art**

[Hilfe](#) [neue Suche](#) [alle Pressestellen anzeigen](#)

Wenn Sie Meldungen zu einem bestimmten Thema suchen, steht Ihnen die Navigation links zur Verfügung. - Mit **ECO-News**, dem Presseverteiler der ECO-World sind Sie immer auf dem Laufenden.

ECO-News - die grüne Presseagentur
Presse-Stelle: Umweltbundesamt für Mensch und Umwelt, D-06844 Dessau-Roßlau
Rubrik: Umwelt & Naturschutz **Datum:** 05.07.2021

Mara-Daria Cojocaru und Bernd Marcel Gonner erhalten Deutschen Preis für Nature Writing 2021

Der Deutsche Preis für Nature Writing ehrt Autor*innen, die sich in ihrem Werk auf >Natur< beziehen

Zum fünften Mal wird 2021 der Deutsche Preis für Nature Writing vergeben. Die Vergabe erfolgt durch den Verlag Matthes & Seitz Berlin in Kooperation mit dem Umweltbundesamt sowie der Stiftung Kunst und Natur. Die Preisausschreibung steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Umweltbundesamtes Dirk Messner. Der Preis ist dotiert mit 10.000 € sowie einem sechswöchigen Schreibaufenthalt in den Räumlichkeiten der Stiftung Kunst und Natur inmitten von deren weitläufigen Naturgelände.

Der Preis geht 2021 an Mara-Daria Cojocaru und Bernd Marcel Gonner. Die Jury zeichnet damit zwei Texte aus, die das Spektrum von Nature Writing aufzeigen: zum einen einen sprachexperimentell avancierten Text zu Natur im urbanen Raum, zum anderen einen sprachlich kunstvoll montierten Text über die körperliche wie mentale Einarbeitung in ein historisch, kulturell und ökologisch besonderes Gelände eines abgelegenen ländlichen Raums.

Darüber hinaus erhalten Carolin Callies und Michaela Wieser jeweils ein Stipendium zur Teilnahme am international besetzten Nature Writing Seminar der Stiftung Kunst und Natur im Frühjahr 2022 in Bad Heilbrunn. Die Preisverleihung wird am Sonntag, den 29. August 2021 um 12 Uhr in Berlin stattfinden. Da die Preisverleihung im letzten Jahr leider entfallen musste, werden in diesem Rahmen nachträglich auch die Preisträgerinnen 2020, Ulrike Draesner und Esther Kinsky, gewürdigt.

Im Rahmen des Literaturfestivals »Im Weltgarten« (7.-11. Juli 2021), organisiert durch das Literaturhaus Freiburg, wird es am Mittwoch, den 7. Juli um 18:15 Uhr, eine Veranstaltung mit den diesjährigen Preisträger*innen des Deutschen Preises für Nature Writing, Mara-Daria Cojocaru und Bernd Marcel Gonner, auf der Bühne im Stadtgarten in Freiburg geben.

Mitglieder der Jury waren die letztjährige Preisträgerin Esther Kinsky, der Literaturwissenschaftler und Autor Ludwig Fischer, die leitende Programmatorin der Stiftung Kunst und Natur Annette Kinitz, die Literaturvermittlerin Brigitte Labs-Ehler, der Präsident des Umweltbundesamtes Dirk Messner sowie der Literatur- und Kulturwissenschaftler Steffen Richter.

Begründungen der Jury

Mit **Mara-Daria Cojocaru** wird eine Dichterin ausgezeichnet, die sich der Auseinandersetzung mit Natur im urbanen Raum widmet. Ihre Beobachtungen und poetischen Interventionen gelten den Zonen der Überschneidung von menschlicher Überprägung und Durchsetzungskraft der Natur - wobei immer die Frage im Raum steht, was denn Natur im Auge des Menschen sein kann und wie sie ihre Benennung erfährt. Ihre besondere Beobachtungsgabe gilt dabei den Tieren: Vögeln, Füchsen, Hunden, Katzen; in anekdotischen Szenen, scheinbar dokumentarisch verortet in Zeit und Raum, begegnen sich Mensch und Tier, den Hintergrund bilden Zonen fragwürdiger Wildnis oder Verwilderung. Cojocaru schreibt mit Witz und großer sprachlicher Sensibilität unter Einbeziehung fremdsprachiger Elemente, die im Verhältnis zum deutschsprachigen Blick der Texte ein ähnliches Spannungsfeld öffnen wie das zwischen den Blicken der Kreaturen, die sich in den Gedichten begegnen.

Bernd Marcel Gonnors Essay »Sediment und Sedum« vergegenwärtigt in einer ungewöhnlichen, streckenweise kunstvoll-experimentellen Montageform elementare Naturerfahrungen: Das Grundgerüst bildet ein episodentypischer Bericht von der - sehr bewusst gewählten - bäuerlichen und landschaftspflegerischen Arbeit in einer historisch gewachsenen Kulturlandschaft, dem Steppenheiden-Gebiet der Kalksteinhänge des Oberen Taubertals. Eingeschnitten in die erzählerischen Episoden sind Zitate aus ortsbezogenen geologischen, botanischen, landeskundlichen und lokalhistorischen Sachbüchern, aber auch Pflanzenlisten, literarische Einsprengsel, einzelne Wahrnehmungssplinter. So entsteht ein dichtes Gewebe verschiedener Textelemente, das nicht nur die Landschaft, die Bodenbeschaffenheit, die Vegetation, das Tierleben mit großer Intensität vorstellt, sondern die physische wie die mentale >Einarbeitung< in das Gelände nachvollziehbar werden lässt. Gonner gelingt das in der deutschsprachigen Literatur seltene Kunststück, das Erleben unmittelbar körperlicher >Arbeit an der Natur< durch avancierte literarästhetische Mittel sowohl sinnlich fassbar zu machen als auch diese Arbeit in große historische, naturkundliche und kulturelle Kontexte zu stellen.

Aktuelle News

RSS-Feed einrichten
Keine Meldung mehr verpassen



28.07.2021
Wie sich die Textilbranche modernisiert

Den Kindern die Natur näher bringen: Warum es so wichtig ist



Online-Shopping geht auch nachhaltig



27.07.2021
Der erste Blaue Engel für Betonsteine. Ökologisch verträglich bauen Als erster Betonsteinhersteller erhielt Rinn Beton- und Naturstein für seine klimaneutral produzierten Beton-Pflastersteine mit Recyclinggranulat das Umweltzeichen "Blauer Engel".



26.07.2021
Corona-Effekt hat nur ein Jahr gewirkt Erdüberlastungstag fast so früh wie 2019



Zum ZDF-Sommerinterview mit Armin Laschet Umweltverbände forderten in Kohlekommission Kohleausstieg bis spätestens 2030

Am 29. Juli ist Erdüberlastungstag Für 2021 ist nichts mehr übrig

SOLTEQ überholt TESLA Laut Unternehmensangaben sind nunmehr mehrere tausend Solardächer von SolteQ in ganz Europa installiert worden. Von Tesla sieht und hört man hingegen nicht viel, außer gute Werbung.



Gesünder schlafen im nachhaltigen Schlafzimmer

CBD Öl für die Anwendung auf der Haut - was hat es damit auf sich?



23.07.2021
Mangelnde Transparenz beim UN Food Systems Summit Der geplante Welternährungsgipfel versäumt es, die Rechte und Perspektiven von Betroffenen zu integrieren.



Erste virtuelle Weltkorallenriffkonferenz
Schutz der Riffe von globaler

Mara-Daria Cojocaru, geboren 1980 in Hamburg, wohnhaft in London, ist Schriftstellerin und Philosophiedozentin an der HFPH München. Philosophisch arbeitet sie zu tierethischen und -politischen Themen in der Tradition des Pragmatismus. Dazu ist im Mai 2021 ihr Buch »Menschen und andere Tiere. Für eine leidenschaftliche Ethik« bei der WBG erschienen. Derzeit entwickelt sie das Projekt einer tiergestützten Philosophie. Darüber hinaus schreibt sie auch kreativ am liebsten in Gesellschaft anderer Tiere. Sie selbst denkt davon weniger in aktivistischen als in potenzialistischen Begriffen - ihre Hunde halten das für eine ihrer etwas merkwürdigen Eigenschaften, spielen aber trotzdem weiter mit ihr.

Bernd Marcel Gonner (*1966), Luxemburger von Vaterseite, Böhme von Mutterseite, studierte Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte sowie Deutsch als Fremdsprache in Bamberg. War in den Asphaltstädten daheim und ist inzwischen weit weg von allem angekommen. Er arbeitet als freier Schriftsteller (Lyrik, Prosa, Theater, Kinderliteratur), Landschaftspfleger auf eigenem kleinen Hof sowie freiberuflich im Bereich Deutsch als Fremdsprache. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien sowie eigenständige Publikationen. Für seine Arbeiten wurde er bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet, zuletzt 2020 mit dem Gustav-Regler-Förderpreis des Saarländischen Rundfunks. Vielfältige Zusammenarbeit mit den Komponisten Bernhard Rucht und Michael Maria Ziffels.

Über den Deutschen Preis für Nature Writing

Der einmal jährlich vergebene Preis zeichnet Autor*innen aus, die sich in ihrem literarischen Werk auf >Natur< beziehen. Der Preis knüpft an die vor allem in den USA und in Großbritannien ausgeprägte schriftstellerische Tradition des Nature Writing an, in der sich Autorinnen und Autoren mit der Wahrnehmung von Natur, mit dem praktischen Umgang mit dem Natürlichen, mit der Reflexion über das Verhältnis von Natur und Kultur und mit der Geschichte der menschlichen Naturaneignung auseinandersetzen. Genreübergreifend findet dabei sowohl essayistisches als auch lyrisches und episches Schreiben Berücksichtigung. Die Thematisierung von >Natur< schließt die Dialektik von äußerer und innerer Natur ebenso mit ein wie die Auflösung der Grenzen von Kultur und Natur, aber auch die Möglichkeiten oder Probleme des Schutzes von Naturerscheinungen und natürlichem Geschehen. Nature Writing spricht nicht von >der Natur als solcher<, sondern von der durch Menschen wahrgenommenen, erlebten und erkundeten Natur. Die leibliche Präsenz, die konkrete Tätigkeit des Erkundens und die Reflexion auf die gewonnenen Erkenntnisse werden in der Regel im Text fassbar.

Der Preis wird gemeinsam durch den Verlag Matthes & Seitz Berlin, das Umweltbundesamt und die Stiftung Kunst und Natur vergeben, die zusätzlich einen Schreibaufenthalt der Preisträger*innen in ihren Räumlichkeiten sowie zwei Stipendien für eine Teilnahme an ihrer jährlichen Nature Writing-Schreibwerkstatt ermöglicht.

Links

- [UBA-Themenseite Kunst & Umwelt: Dt. Preis für Nature Writing.](#)
- [Mehr Informationen auf der Seite von Matthes und Seitz](#)

Diskussion

[Login](#)

Kontakt: Umweltbundesamt für Mensch und Umwelt
Email: buergerservice@uba.de
Homepage: <http://www.umweltbundesamt.de>

[Diesen Artikel empfehlen](#)

[Druckausgabe](#)

Bedeutung



Deutsch-tschechisches Elbe-Abkommen gefährdet wertvolle Auenlandschaften Schifffahrt statt Ökologie im Vordergrund

Für verbindlichen Klimaschutz Großer Erfolg für Klimademo in München

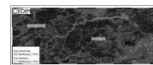


DuPont Sustainable Solutions erwirbt KKS Advisors Durch den Zusammenschluss erweitert DSS seine Kompetenzen und gewinnt einzigartige ESG Expertise



Nachhaltigkeit im Alter

22.07.2021 Hochwasserrisiken wurden deutlich unterschätzt Das CEDIM legt ersten Bericht zur Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vor



"Zukunftsbäume" spenden in Düsseldorf Schatten und Kühlung Neues Video zur Klimafolgenanpassung in NRW-Städten

Jetzt Weichen für die Jahrhundertaufgabe Lech stellen Der durch Schwaben und Oberbayern fließende Lech zählt zu den am stärksten verbauten und veränderten Flüssen in Bayern.



Neue Kulturpilze Was steht in den Startlöchern?

